

PRESSEMITTEILUNG, 5. Februar 2016

Temporäre Schutzgeländer – mit und ohne Auflast

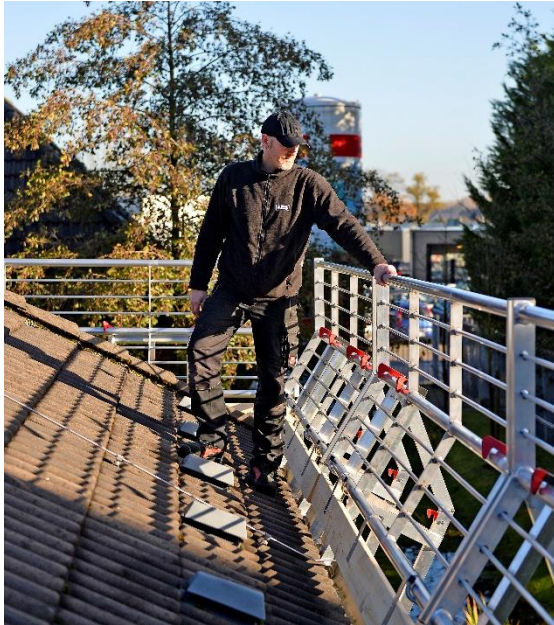
ABS Mobile Guard „Flat“ und ABS Mobile Guard „Pitched“ heißen zwei neue Schutzgeländer für den temporären Einsatz. Sie sind aus robustem, wetterbeständigem Aluminium gefertigt und besonders leicht. Die Schutzgeländer werden für den Transport kompakt verstaut und mit wenigen Handgriffen schnell aufgestellt. Den praktischen Kollektivschutz gibt es in einer Auflastvariante für Flachdächer („Flat“) und in einer Version für flache und Steildächer („Pitched“), die ohne zusätzliche Gewichte auskommt.

Das ABS Mobile Guard Pitched ist ein temporäres Aluminiumgeländer für Flach- und Steildächer. Das einzigartige System kommt ohne Auflast aus und wird einfach in die Dachrinne oder an die Dachkante gehängt. Spezielle Pfosten leiten die Kräfte bei einer Belastung in die Fassade ab. Ist eine Verstärkung der Befestigung erforderlich (etwa bei einer Dachneigung zwischen 30° und 60°), kann das Schutzgeländer mit verstellbaren Hakenbügeln zusätzlich an den Sparren verschraubt werden. Bei fehlender Attika oder Dachkante ist ein zusätzliches Bordbrett erhältlich. Eine Montage ist auch bei Dachüberhängen von bis zu 1 m möglich. Das ABS Mobile Guard Pitched ist zertifiziert nach EN 13374, C und wiegt unter 10 kg pro laufendem Meter.

Auf Dächern mit einer Neigung von bis zu 10° bietet das mit Gewichten beschwerte Schutzgeländer ABS Mobile Guard Flat Schutz an der Absturzkante. Betongewichte zu je 25 kg beschweren die Pfosten des Aluminiumgeländers. Diese werden einfach ein- und ausgeklappt und sind daher sehr komfortabel zu transportieren. Die Geländer werden praktisch eingehakt. Das ABS Mobile Guard Flat benötigt eine Attika von mindestens 10 cm Höhe und ist gemäß EN 13374, A zertifiziert.

Mehr Informationen unter www.absturzsicherung.de.

Auf dem Foto (© ABS Safety):



„Hält ohne Gewichte – temporäres Schutzgeländer
ABS Mobile Guard Pitched fürs Steildach.“

ZUM UNTERNEHMEN

Die am Niederrhein ansässige ABS Safety GmbH gehört zu den Experten in der Entwicklung, Fertigung und Installation von modernen Systemen zur Absturzsicherung. Das Familienunternehmen aus Kevelaer wurde 2003 gegründet und zählt heute in Deutschland zu den führenden Herstellern von Schutzgeländern, Anschlagseinrichtungen und Seilsicherungssystemen. Die Allianzarena in München, die Airbushallen in Hamburg, das Mercedes-Benz-Werk in Sindelfingen und die Messehalle Köln sind nur einige der prominentesten Objekte, die mit Absturzsicherungen von ABS Safety ausgestattet sind.

Montagefreundlich, robust und einfach in der Bedienung – das sind die Kriterien, nach denen ABS Safety in Deutschland praxis- und marktorientierte Absturzsicherungslösungen entwickelt. Eine echte Besonderheit: Das kontinuierliche Firmenwachstum hat zu einem starken Ausbau der Lager und Produktionskapazitäten am deutschen Firmenstandort geführt. Heute werden bereits über 90 Prozent aller Produkte von ABS Safety am Niederrhein produziert – Tendenz steigend. Absturzsicherungen von ABS Safety sind daher tatsächlich „made in Germany“.